

Informationen zu den Nieren und ihrer Behandlung

Die Nieren sind lebenswichtige Organe und benötigen deshalb ganz besondere Aufmerksamkeit.

Für den Verlauf einer Nierenkrankheit ist es wichtig, Probleme frühzeitig zu erkennen und die Erkrankungen abzuklären. Eventuell ist es dann möglich, die Entwicklung eines chronischen Nierenversagens noch zu stoppen und eine lebenslange Nierenersatzbehandlung zu verhindern. Zumindest kann die Betreuung durch einen qualifizierten Facharzt den Verlauf eines Funktionsverlustes der Nieren häufig verzögern.

Das Erkennen von Nierenproblemen ist nicht immer einfach, weil in der Regel deutliche Beschwerden als Alarmzeichen fehlen. Die Nieren verhalten sich häufig selbst dann noch „stumm“, wenn die Schäden schon so weit fortgeschritten sind, dass ein Funktionsverlust nicht mehr aufzuhalten ist. Besonders stark gefährdet sind Hypertoniker oder Diabetiker, Bluthochdruck und Zuckerkrankheit sind heute in Deutschland weit verbreitet. Bei mangelhafter Blutdruckkontrolle, schlechter Blutzuckereinstellung, hohem Cholesterinspiegel ist das Risiko einer Nierenschädigung stark erhöht.

Bei den lebenslangen Nierenersatzbehandlungen (Hämodialyse, Peritonealdialyse, Nierentransplantation) stellen sich viele Fragen – hier können Sie Antworten bekommen.

Ein kostenloser Service in Kooperation mit



Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e.V.
Immermannstraße 65 A
40210 Düsseldorf
Telefon 0211 179579-0
Fax 0211 179579-60
www.dnev.de
info@dnev.de



BUNDESVERBAND NIERE E.V.
Essenheimer Straße 126
55128 Mainz
Telefon 06131 85152
Fax 06131 835198
www.bnev.de
geschaeftsstelle@bnev.de

0800 2484848
mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr

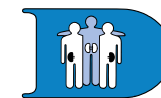
NIEREN TELEFON

0800 2484848

gebührenfreie
Informationen
„rund um die Niere“

Experten für
medizinische und
soziale Fragen

mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr



BUNDESVERBAND NIERE E.V.



Fachkompetenz
unserer Experten

0800 2484848

mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr

Über uns

zu **medizinischen** Fragen

- Nierenerkrankungen
- Prävention / Früherkennung
- Risiken für die Nieren
- Behandlungsoptionen
 - Hämodialyse
 - Peritonealdialyse
 - Nierentransplantation
 - Heimdialyseverfahren
- Dialysebehandlung
- Feriendialyse
- Organspende / Lebendspende

zu **sozialen** Fragen

- Schwerbehindertenausweis
- Krankenkasse (z.B. Fahrtkosten / Zuzahlungen)
- Berufsleben (Unterstützung und Entlastung)
- Sozialhilfe, Grundsicherung, Hartz IV
- Rehabilitation
- Pflegeversicherung
- Selbsthilfe
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Der **Verband Deutsche Nierenzentren (DN) e. V.** ist der Berufsverband der niedergelassenen Nierenfachärzte Deutschlands, der 1980 gegründet wurde.

Das Spektrum der 900 Nierenspezialisten in den 550 nephrologischen Mitgliedspraxen und Dialysezentren reicht von der präventiven Frühbetreuung der Patienten mit Nieren- und Hochdruckproblemen über die hoch qualifizierte Dialysebehandlung (Hämodialyse, Peritonealdialyse), dem Heimdialyseverfahren und der Begleitung und Nachsorge bei der Nierentransplantation.

Der **Bundesverband Niere (BN) e.V.** ist das Selbsthilfenetzwerk der Dialysepatienten und Nierentransplantierten Deutschlands. Die gemeinnützige Vereinigung wurde 1975 gegründet, mit dem Ziel, die Lebenssituation und Teilhabemöglichkeiten der chronisch nierenkranken Menschen dauerhaft zu verbessern. Im BN e.V. vereinigen sich heute 170 regionale Gruppierungen und damit etwa 18.000 Mitglieder.